

inSIDE

Aktuelle Informationen für niedergelassene Ärzte

Sehr geehrte Ärztinnen,
sehr geehrte Ärzte,



die beiden Brustzentren an unseren Kliniken in Lahr und Offenburg können in diesem Jahr ihr 20-jähriges Bestehen als zertifizierte Zentren begehen. Beide Brustzentren waren

im Jahr 2003 bundesweit unter den ersten Einrichtungen, die eine Zertifizierung beantragt und durch die Deutsche Krebsgesellschaft erreicht haben. Heute verfügt das Ortenau Klinikum über eine große Zahl standortübergreifender, spezialisierter Zentren, in denen Patienten interdisziplinär und auf der Grundlage hoher Qualitätsstandards behandelt werden. Das Jubiläum ist ein Beleg dafür, dass medizinische Qualität und Innovation stets wichtige Ziele des Ortenau Klinikums waren und sind.

Auch unsere Agenda „Ortenau 2030 – Zukunft Gesundheit“ setzt auf ein innovatives Medizinkonzept, das Strukturen bündelt und Spezialisierung fördert. In den Bereichen Kardiologie, Unfallchirurgie und auch der Notfallmedizin haben wir standortübergreifende Departments eingerichtet. Weitere sollen folgen. In anderen Bereichen wie etwa bei komplexen viszeral-onkologischen Eingriffen haben wir Kompetenzen standortübergreifend klar zugeordnet. All dies steht im Zeichen einer bestmöglichen medizinischen Versorgung der Menschen in der Ortenau zu der auch eine enge Kooperation zwischen ambulanter und stationärer Versorgung gehört.

Ich freue mich auf die weiterhin gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen.

Ihr
Dr. Peter Kraemer,
Medizinischer Vorstand

Kinderklinik Ortenau mit neuem Schwerpunkt

Chefarzt Professor Dr. Patrick Gerner erlangt spezielle Qualifikation in der Kinder- und Jugendrheumatologie

Die Kinderklinik am Ortenau Klinikum in Offenburg kann Kindern und Jugendlichen mit rheumatischen Erkrankungen ab sofort eine dauerhafte Betreuung anbieten. Nach erfolgreichem Abschluss einer 18-monatigen Weiterbildung hat der Chefarzt der Kinderklinik Ortenau, Professor Dr. Patrick Gerner, kürzlich die Zusatzbezeichnung „Kinder- und Jugendrheumatologie“ durch die Ärztekammer Südbaden erhalten. Mit der Zusatzbezeichnung wird eine spezielle Qualifikation nachgewiesen. Damit verfügt die Kinderklinik Ortenau über eine neue Expertise für dieses Krankheitsbild und kann sein Leistungsspektrum um einen neuen Schwerpunkt erweitern.

„Bisher haben wir Kinder und Jugendliche mit akuten Beschwerden bei uns behandeln können. Nun können wir den Ortenauer Kindern auch eine dauerhafte Betreuung anbieten“, freut sich Professor Dr. Gerner. Bis auf Freiburg und jetzt Offenburg gebe es keine weitere Kinderklinik in Südbaden, die über einen Spezialisten in diesem Fachbereich verfüge.

Im Mittelpunkt des klinischen Spezialgebiets stehen entzündliche und nicht-entzündliche Erkrankungen der Gelenke, der Knochen, des Bindegewebes und der Gefäße bei Kindern und Jugendlichen. Die häufigsten Fälle sind entzündliche Gelenkerkrankungen bei Kindern mit jährlich rund 1200 neuen Diagnosen in Deutschland. Dazu kommen seltenere Erkrankungen wie Lupus, Gerinnungsstörungen, Gefäßentzündungen, Fiebersyndrome oder Knochenkrankungen. „Jeden Mo-

nat stellen sich mehrere Kinder mit kinderrheumatologischen Erkrankungen bei uns vor. Diesen Patienten können wir in der Kinderklinik Ortenau jetzt auch eine wohnortnahe Versorgung anbieten“, betont Professor Dr. Gerner.

Die Kinderklinik Ortenau umfasst 46 Planbetten und deckt das gesamte Spektrum der Kinder- und Jugendmedizin ab. Die stationäre Behandlung akut und chronisch kranker Kinder und Jugendlicher gehört ebenso zum Leistungsspektrum wie die intensivmedizinische Betreuung Neu- und Frühgeborener sowie die Kindernotfallbehandlung. Die Kinderklinik Ortenau ist Teil des Mutter-Kind-Zentrums und erfüllt die Anforderungen an ein Perinatalzentrum Level 1, der höchsten neonatologischen Versorgungsstufe.

Weitere Infos über das Sekretariat der Kinderklinik Ortenau unter Tel. 0781 472 2301 oder per E-Mail: kinderheilkunde.og@ortenau-klinikum.de



Prof. Dr. Patrick Gerner

Ortenau Klinikum stärkt seine Rehasentren

Einheitlicher Name und neuer Internetauftritt / Künftiges Logo unterstreicht Verbundenheit mit Klinikverbund

Das Ortenau Klinikum stärkt seine Reha-Sparte an den Ortenau Kliniken Lahr und Offenburg. Die beiden dortigen ambulanten Rehasentren werden sich in Zukunft unter dem einheitlichen Namen „Ambulantes Rehasentrum Ortenau“ präsentieren. Mit den Einrichtungen, die beide an ihrem jeweiligen Standort über eine 25-jährige Erfahrung in der Rehabilitation verfügen, bietet das Ortenau Klinikum ein umfassendes Therapieangebot aus einer Hand. Patienten erhalten bestmöglich Unterstützung bei der Genesung und Wiedereingliederung in ein selbständiges Leben.

„Unter der gemeinsamen Dachmarke „Ambulantes Rehasentrum Ortenau“ soll die Rehabilitation künftig in einer Sparte im Klinikverbund gestärkt, weiterentwickelt und langfristig in der regionalen Gesundheitsversorgung im Ortenaukreis verankert werden“, betont Christian Kel-

ler, Vorstandsvorsitzender des Ortenau Klinikums. „Hierdurch schaffen wir einen Mehrwert in der Gesundheitsversorgung, der wesentlich zur Patientenzufriedenheit und Patientenbindung beiträgt.“

Neben der einheitlichen Bezeichnung wird das Ambulante Rehasentrum Ortenau unter seinem kaufmännischen Leiter, Lukas Lehmann, schrittweise weitere Marketingmaßnahmen umsetzen, um beide Einrichtungen für die Patienten sichtbar und greifbarer zu machen. So ist kürzlich ein gemeinsamer Reha-Internetauftritt online gegangen. Darüber hinaus wird sich das Ambulante Rehasentrum Ortenau künftig unter einem neuen Logo präsentieren.

Weitere Infos über das Ambulante Rehasentrum Ortenau unter Tel. 0781 472 8050 oder per E-Mail: info@rehasentrum-ortenau.de sowie im Internet unter: www.rehasentrum-ortenau.de



Screenshot der neuen Startseite des Internetauftritts des Ambulanten Rehasentrums Ortenau.

Wirbelsäulenchirurgie am Ortenau Klinikum Achern zertifiziert

Die Abteilung Wirbelsäulenchirurgie am Ortenau Klinikum Achern erfüllt hohe medizinische Qualitätsstandards und wird von Patienten positiv beurteilt. Nachdem die Abteilung im Rahmen der regelmäßigen, jährlichen Patientenbefragungen des Klinikverbundes Clinotel den 1. Platz in der Gesamtbewertung in den Bereichen Behandlungserfolg und Patientenzufriedenheit bereits im Jahr

2021 erreicht hat, erhielt die Abteilung jetzt die Zertifizierung zum Wirbelsäulen-Spezialzentrum der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft (DWG).

Christian Keller, Vorstandsvorsitzender des Ortenau Klinikums, freut sich über den Qualitätsnachweis: „Die Zertifizierung ist Ausdruck der sehr guten ärztlichen und pflegerischen Arbeit am Or-

tenau Klinikum Achern.“ Voraussetzung für die Zertifizierung war die Sicherung der jederzeitigen Verfügbarkeit des MRT durch die Radiologische Praxis im Ärztehaus. Diese wurde zwischenzeitlich vertraglich langfristig vereinbart.

In den vergangenen Monaten haben sich Klinikdirektor Michael Goldt und auch Oberbürgermeister Klaus Muttach intensiv für diese Zertifizierung eingesetzt. Sie beglückwünschten die beiden Chefärzte Dr. Bilal Boyaci und Dr. Rainer Klavara für die erreichte Zertifizierung, mit der die hohe Fachkompetenz nach der Topplatzierung bei der Patientenbefragung des Klinikverbundes Clinotel ein weiteres Mal eindrucksvoll bestätigt worden sei. Es sei erfreulich, so Muttach und Goldt, dass der Klinikstandort Achern baulich und medizinisch weiterentwickelt werde. Beide dankten in diesem Zusammenhang Landrat Frank Scherer und dem Vorstandsvorsitzenden Christian Keller für die Unterstützung.



Freuen sich über die Zertifizierung: (v.l.n.r.) Klinikdirektor Michael Goldt, Chefarzt Dr. Bilal Boyaci, Chefarzt Dr. Rainer Klavara und Oberbürgermeister Klaus Muttach im Patientengarten des Ortenau Klinikums Achern.

Weitere Infos über das Sekretariat der Abteilung Wirbelsäulenchirurgie unter Tel. 07841 700 2200 oder per E-Mail: wirbelsaeulenchirurgie.ach@ortenau-klinikum.de

20 Jahre Brustzentren in der Ortenau

Bundesweit erste Brustzentren mit Zertifizierung / Weit über 400 Erstbehandlungen pro Jahr

Bei der Behandlung von Brustkrebs verfügt das Ortenau Klinikum über eine langjährige Expertise, erfüllt hohe Qualitätsstandards und betreut Patienten durch interdisziplinäre Behandlungsteams. Vor genau 20 Jahren erhielten die beiden Brustzentren am Ortenau Klinikum in Lahr und in Offenburg, die auf die Behandlung von Brustkrebs spezialisiert sind, erstmals ihre Zertifizierung durch die Deutsche Krebsgesellschaft (DKG) und können heute auf ihr 20-jähriges Bestehen zurückblicken. Sie gehören damit zu den deutschlandweit ersten Brustzentren, die 2003 eine Zertifizierung durch die DKG angestrebt und erfolgreich abgeschlossen haben. 2003 hatte die DKG die Zertifizierung erstmals angeboten. Seitdem haben beide Zentren, die heute von Privatdozentin Dr. Juliane Farthmann (Lahr) und Professor Dr. Karsten Münstedt (Offenburg) geleitet werden, die hohen Qualitätsanforderungen der jährlichen Rezertifizierungen ununterbrochen erfüllen können.

„Unsere beiden zertifizierten Brustzentren in Lahr und Offenburg sind eine wichtige Säule im medizinischen Versorgungsangebot der Region. Das 20-jährige Bestehen zeugt von einem sehr hohen Engagement der Teams aus erfahrenen Experten in Medizin und Pflege. Allen Beteiligten gilt unser Dank für die über viele Jahre geleistete hervorragende Arbeit“, betont Dr. Peter Kraemer, Medizinischer Vorstand des Ortenau Klinikums. „Das Jubiläum zeigt, dass auch in den zurückliegenden Jahrzehnten in der Ortenau Gesundheitsversorgung zukunftsweisend gestaltet wurde.“

Häufigste Krebserkrankung bei Frauen

Gegründet wurden die beiden Brustzentren in der Ortenau 2003 von den ehemaligen Chefärzten Professor Dr. Jan Willem Siebers (Offenburg) und Professor Dr. Axel Göppinger (Lahr). Damit war der Grundstein für die enge Vernetzung aller an der Brustkrebsbehandlung beteiligten Kooperationspartner wie beispielsweise Onkologen, Radiologen, Pathologen und Strahlentherapeuten sowie Psychoonkologen, Physiotherapeuten, des Sozialdienstes, aber auch der niedergelassenen Praxen bis hin zu Selbsthilfegruppen gelegt. Die enge Vernetzung gehört neben dem komplexen System der Qualitätssicherung zum Grundgedanken der zertifizierten Zentren.

Brustkrebs ist die häufigste Krebserkrankung bei Frauen. Jede achte bis zehnte Frau erkrankt im Laufe ihres Lebens in Deutschland an Brustkrebs. Mit zunehmendem Alter steigt das Risiko. Seit der Gründung der beiden Brustzentren in der Ortenau hat sich die Diagnostik und Therapie von Brustkrebs wesentlich weiterentwickelt. Mit der Einführung und Etablierung des Mammographiescreenings vor ebenfalls rund 20 Jahren ist die Zahl der Früherkennungen deutlich gestiegen. „Erfreulicherweise erkranken immer weniger Frauen an fortgeschrittenen Tumoren“, so Privatdozentin Dr. Farthmann. „Je früher die Krankheit entdeckt wird, desto besser sind die Heilungschancen.“ Gleichzeitig haben sich die Therapien weiter ausdifferenziert und können im Rahmen einer „personalisierten Medizin“ vermehrt individuell auf die Patientinnen abgestimmt werden. „Wir arbeiten an unseren Brustzentren nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen. Dadurch stehen uns zielgenauere und häufig weniger belastenden Methoden zur Verfügung als noch vor wenigen Jahren“, so Professor Dr. Münstedt.

Zusammenarbeit im Klinikverbund

Nach langjähriger Zusammenarbeit mit dem Brustzentrum des Universitätsklinikums Freiburg wird das Brustzentrum Lahr seit Jahresbeginn 2022 als eigenständiges Krebszentrum im Verbund des Ortenau Klinikums geführt. „Im Rahmen einer turnusmäßigen Zertifizierung konnten wir aufzeigen, dass wir alle Anforderungen und Qualitätsvorgaben an ein eigenständiges Zentrum erfüllen“, so Privatdozentin Dr. Farthmann. Seitdem haben beide Brustzentren ihre Zusammenarbeit im Klinikverbund weiter gestärkt. „Für unsere Patientinnen aus der gesamten Ortenau hat eine enge Kooperation

unserer Zentren viele Vorteile“, betonen die beiden Zentren-Leiter. Mit weit über 400 Erstbehandlungen pro Jahr an den beiden Brustzentren stehe eine außerordentliche Expertise zur Verfügung.

Nach 20 Jahren Zertifizierung ziehen die beiden Mediziner eine positive Bilanz: „Daten der Deutschen Krebsgesellschaft zeigen, dass die Behandlung in zertifizierten Zentren im Vergleich zur Behandlung in nicht-zertifizierten Einrichtungen zu deutlichen Überlebensvorteilen der Betroffenen führt.“ Bei Patientinnen mit Brustkrebs betrage dieser Überlebensvorteil bis zu 23 Prozent. „Die Früherkennung, der medizinische Fortschritt und die langjährige Expertise sorgen dafür, dass die Heilungschancen in unseren Brustzentren heute in der Regel sehr gut sind.“

Informationsveranstaltung am 15. Juli

Anlässlich des 20-jährigen Bestehens haben die Brustzentren Betroffene, Angehörige und Interessierte zu einer Informationsveranstaltung zum Thema Brustkrebs am 15. Juli in die Feldscheune in Kehl eingeladen. „Im Zentrum der Veranstaltung stand der Austausch über das noch immer bestehende Tabu Brustkrebs, über mögliche Therapien und darüber, was Betroffene selbst zu einem Behandlungserfolg beitragen können“, so Privatdozentin Dr. Farthmann und Professor Dr. Münstedt. Die Veranstaltung war gut besucht und stieß auf großes Interesse.

Weitere Infos über das Sekretariat des Brustzentrums Lahr unter Tel. 07821 93 2551 oder per E-Mail: gyngebh.lah@ortenau-klinikum.de sowie das Sekretariat des Brustzentrums Offenburg unter Tel. 0781 472 3501 oder E-Mail: frauenklinik.og@ortenau-klinikum.de



Freuen sich über das 20-jährige Bestehen der Brustzentren in der Ortenau: (v.l.n.r.) Dr. Peter Kraemer, Privatdozentin Dr. Juliane Farthmann, Prof. Dr. Karsten Münstedt.



ORTENAU
SICHERHEIT
KREATIVITÄT
VERTRAUEN
LAHR
KLINIKUM

lerne-uns-kennen.de

ORTENAU2030
ZUKUNFT GESUNDHEIT

**Alles drin. Komm vorbei
und erlebe es.**

Bist Du Klinik-Talent und Macher?

Gemeinsam erreichen wir Großartiges in unserem
Lahrer Klinikum. Für Dich, für uns, für unsere Patienten.
Lust auf kollegialen Erfahrungsaustausch und
eine Hospitanz? Melde Dich bei uns.

Unser Lahr. Unser Klinikum. Unsere Zukunft.



**ORTENAU
KLINIKUM**

Herausgeber:
ORTENAU KLINIKUM
Weingartenstraße 70
77654 Offenburg

Kontakt:
Dieter W. Schleier
Telefon: 0781 472-8300
Fax: 0781 472-8302
E-Mail: Dieter.Schleier@ortenau-klinikum.de

Sollten Sie unseren Ärzte-Newsletter zukünftig
nicht mehr erhalten wollen, so bitten wir Sie um
entsprechende Information an Dieter W. Schleier.



**ORTENAU
KLINIKUM**

Informationen über das Leistungsspektrum unserer Fachkliniken mit Kontaktdaten
finden Sie auf unserer Website: www.ortenau-klinikum.de